Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 32

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

b. Bl. herleiteten. Jene Notiz bezieht fich auf einen Bruder des Herrn G. Leberer, Jakob Leberer fel., Schlosser in Töß und wurde veranlaßt durch eine undeutlich abgefaßte Todes: anzeige im "Landboten". Möge fich bas alte Sprichwort an herrn G. Leberer erwahren: "Wer irriumlich vorzeitig tot gefagt wird, bem blüht ein ausnahmsweise gesegnetes und hohes Alter !"

Chaletbau. Die Oberjuth ber Genfer Ausstellung hat ber Churer Firma Ruoni u. Cie. für ein ausgestelltes Chalet (im Parc de l'agriculture) bie filberne Medaille gu-

Berghotelbauten. Der Landesverband für Frembenverkehr in Borariberg, sowie ber Vorariberger Gafiwirtsverein haben befchloffen, nach bem Beifpiele bes Bereins für Alpenhotels in Tirol eine Aftiengesellschaft zu begründen, welche fich die Aufgabe ftellt, mehrere große Alpenhotels in Bor-arlberg zu errichten. Das erfte große Unterkunftshaus foll am Bunerfee (1930 Meter) am Fuße ber Scefaplana erftehen.

Die Vorarbeiten für die projektierte Strafenbahn Wipfingerbrude . Dorf Bongg find foweit vorgeschritten, daß nunmehr bie Beschaffung der Rapitalien vorgenommen merden foll. Laut bem Roftenboranschlage bedarf es eines Attienkapitals von 300,000 Fr.; die Rentabilitätsberechnung fieht für die ersten Jahre eine Rendite von 3% vor.

Renes Bahnprojett. Berr Barbin, ber auf feine Roften bie Bahn Dverdon . St. Croix gebaut hat, hat feine Beneigt= beit ausgesprochen, auch auf feine Roften langs bem Fuße bes Jura eine Bahn zu bauen, welche Doerdon mit Ballorbes verbinden murbe. Er knupft an diefes Angebot die Bebingung, daß auch da, wie auf der erstgenannten Linie, der Bahnbetrieb am Sonntag eingestellt bleibe.

Schlokbau. Die Witme bes biefen Sommer bei einem Wettfahren mit feiner Dacht in England verungludten Barons von Zedwit läßt das große Schloß "Chartreuse" am Thunerfee, deffen Bau ihr Gatte begonnen hatte, im Robbau vollenden; von dem innern Ausbau aber gedenke fie abzusehen.

Wasserversorgung hinteregg (Burich). In hinteregg, Gemeinde Egg, hat fich eine Gesellschaft gebildet, welche bie Ortschaft mit Erinkwasser und Sybranten verforgen will. Prafident ift Sans Soppeler.

Italiener in der Schweiz. Eine Anzahl in der Schweiz wohnender Staliener haben fich zu einer Liga vereinigt, welche bas leibige Mefferzucken auszurotten wünscht. Jedes Mitglied verpflichtet fich durch Ehrenwort, in verfonlichem Streit nie Gewaltthätigkeit zu üben und von Waffen nur im Falle rechtmäßiger Berteibigung Gebrauch zu machen. Wer diese vor zwei Zeugen unterzeichnete Erklärung abgegeben hat, erhalt eine Rarte und ein grunes Band und tann bon seinem Arbeitgeber fichs bestätigen laffen, daß er der eingegangenen Berpflichtung nachgekommen ift. Die Liga gedenkt auch Abendschulen einzurichten, Vorträge zu veranstalten, Abeitelofen Beschäftigung verschaffen zu suchen, jebe politische ober religibse Propoganda jedoch zu vermeiben. Es foll ein Centralfit mit lokalen Sektionen gegründet merben.

Arbeiter. Lohnzahlungen am Freitag. Bon feiten ber Arbeiterbeifiger bes Gewerbegerichts in Caffel ift beim Ausidug der Antrag gestellt, die erforderlichen Schritte einzu= leiten, daß die Lohnzahlungen in den dortigen gewerblichen Betrieben einheitlich stets am Freitag bewirkt werben, wie dies in den Städten Gifenach, Pforzheim, Harburg u. f. w. bereits eingeführt fei. Der Untrag wird bamit begründet, baß bie vorgeschlagene Aenderung des Lohnzahltages bie Arbeitertrauen in die Lage fete, die hauslichen Bedürfniffe für ben Sonntag und die kommende Woche bereits im Laufe bes Samstags, namentlich auf dem Wochenmarkte, einzutaufen. Bei bem bermaligen Zahlungstermin, Samstag abend, fet ein Einkaufen an diesem Tage entweder überhaupt nicht

mehr möglich ober im gunftigften Fall nur noch in später Abendftunde. Daburch murben bie Arbeiterfrauen gerbifgt, entweder ben Sonntag Bormittag mit feiner beschränkten Bertaufszeit zu benuten ober noch am Samstag abend in von Räufern überfüllten Geschäften häufig minberwertige Waren gegen höhere Preise zu erstehen, um überhaupt die für den nächsten Tag notwendigen Haushaltungsbedürfniffe zu beschaffen, Migftande, bie burch bie angeregte Berlegung des Lohnzahlungstermins fich leicht beseitigen ließen. Bewerbegericht wird in aller Rurze Stellung zu bem Untrag nehmen.

Literatur.

Schweizer Hauszeitung. Bekanntlich gibt es in ber Schweiz vier Zeitungen, welche speziell für Frauen ge-Schrieben find. Unter biefen Blättern nimmt die altefte, im 26 Jahrgang ftehenbe Schweizer Sauszeitung, herausgegeben von Frau R. Wirz-Baumann und Frl. B. Beutiner in Bafel, die hervorragenofte Stellung ein, benn mahrend bie andern meift nur Unterhaltungsftoff bieten und wirtschaftliche Fragen berückfichtigen, tritt biefe mit Befchick für die verschiedenften fortschrittlichen Interessen der Frauenwelt ein. Durch ge= biegene Auffage von tüchtigen Mitarbeitern bestrebt fie fich, in ber mit aller Macht um fich greifenden Frauenfrage auftlarend und belehrend zu wirten. Sie weift die Frau bin auf ihre mahre Stellung im Saufe als gleichberechtigte Befährtin ihres Mannes, als verantwortliche Mutter und Erzieherin der Rinder, aber auch auf ihre berechtigte Stellung im Staat und Gemeinwesen. Fern von jeder übertriebenen Emanzipation vertritt fie energisch ben Mitbewerb ber Frau auf bem Bebiete, wo fie erfahrungsmäßig Tuchtiges leiften tann, fordert bann aber auch bie richtige Würdigung ber Frauenarbeit in pekuniärer Beziehung, kurz fie tritt mit allen Mitteln für die Selbständigkeit ber Frau ein. Daneben wird aber der unterhaltende und wirtschaftliche Teil nicht vernachläßigt. Intereffante Erzählungen, Besprechung wirtschaftlicher Fragen, Rochrezepte und Rüchenzeddel, Unleitung für den Arbeitstisch und die Toilette, Unterhaltung für die Jugend in einer Extrabeilage forgen bafur, bag jebem Intereffe Rechnung getragen wird und barum follte bie Schweizer Hauszeitung auf keinem Lefetisch einer ernft bentenben Schweizerfrau fehlen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen arch Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die signitich in den Inseratenteil gehören (Kaufagesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

539. Wer tann einer auf das befte eingerichteten galvano. plastischen Anftalt mit Poliererei Massenartitel übergeben? Feinste Ausführung mit Garantie.

Wer liefert Dachschindeln, cirfa 50,000 Stud, und gu **552.** welchem Breis franto Station Entfelben?

553. Belde Firma liefert den Guß für einen Bieglerofen bezw. Roft und Thuren?

554. Welche Fabrit liefert per sofort 1 Baggon Portlandcement und Baugips und zu welchem Breis?

555. Belde Fabrit übernimmt eine Bedachung mit Dachspappe, cirta 2400 m2, leihweise ? Die Bedachung foll nächstes Frühjahr ausgeführt werben. Offerten per m2 an Heinrich Detiker, Zimmermeister, Embrach (Zürich).

556. Wer ist Lieferant von schönem ausgewachsenem Schin-belnholz? Würde jährlich 50-100 Kubikmeter brauchen.

Welches ist der beste Gasmotor und wer liefert solche? 557. Belche Gisenhandlung würde 50 Stud handsägenblätter **558.** liefern und zu welchem Preis?
559. Wo bezieht man ben beften Rasleim?

Ber liefert den hin und wieder ausgeschriebenen unzerbrechlichen und biegfamen Erfat für Fenftericheiben? Tectorium ober ein durchfichtiges Cellulofepraparat?

561. Ber hatte feinmechanische Arbeiten in Accord gu ver-

geben ? Golibe Arbeit mare gefichert. 562. Ber liefert Rohlenschladen für Bauzwede per Baggon

und zu welchem Breis gegen bar?